BME akademie
BME Akademie GmbH

## 11. BME-FORUM

# Einkauf von Anlagen und Investitionsgütern

## 3. DEZEMBER 2019 | WIESBADEN

### Einkauf XXL: Große Investitionsprojekte erfolgreich ins Ziel bringen

- **Wie der Einkäufer von Anfang bis Ende den Hut aufbehält**
- **Ausschreibungen: Die richtige Spezifikation finden und formulieren**
- **Change Management: Wie Änderungen auch nach Projektbeginn möglich sind**
- **Langfristige Kostenfaktoren im Zaum halten**

## BUCHEN SIE ZUSÄTZLICH ZWEI INTENSIV-WORKSHOPS

WORKSHOP A | MONTAG, 2. DEZEMBER 2019
Investitionsgüterbeschaffung: Vertragsrechtliche Herausforderungen und Claim Management

WORKSHOP B | MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2019
Investitionsgüter: Den Lebenszyklus optimieren

# Investitionsgüterbeschaffung: Vertragsrechtliche Herausforderungen und Claim Management

## WORKSHOPZIEL

In diesem eintägigen Workshop erfahren Sie, wie Sie in entscheidenden Rechtsfragen des Anlagen- und Investitionsgütereinkaufs kompetent handeln. Sie lernen, Vertragsklauseln rechtssicher zu formulieren und sich in Verhandlungen erfolgreich durchzusetzen. Darüber hinaus werden im Workshop die typischen Herausforderungen wie Lieferverzug, Mängel und Haftungsbegrenzungen behandelt und Lösungsstrategien aufgezeigt.

**Im Workshop werden Ihre Fragen direkt an Beispielverträgen erläutert!**
Bitte schicken Sie uns vorab Ihre Kaufverträge bzw. Auszüge daraus zu. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. Sensible Kunden- und Preisangaben bitten wir zu schwärzen. Der Workshopleiter wird die Verträge zur Vorbereitung nutzen, um sicher zu stellen, dass der Workshop auf Sie und Ihre individuellen Herausforderungen abgestimmt ist und Sie den maximalen Nutzen daraus ziehen.

Der Workshop ist eine sinnvolle Ergänzung zum Forum und zielt auf die Weiterentwicklung der persönlichen Skills der Teilnehmer ab.

## ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Einkauf, die mehr **Sicherheit bei Vertragsverhandlungen und -abschlüssen** sowie beim **Claim Management** im Rahmen der Investitionsgüterbeschaffung gewinnen möchten.

## INHALTE

### Rechtliche Herausforderungen im vorvertraglichen Bereich

- Letter of Intent, Memorandum of Understanding
- Übersendung des Leistungsverzeichnisses
- Geheimhaltungserklärung mit Vertragsstrafe
- Vertretungsberechtigungen

### Vertragsphase – wasserdichte Vertragsklauseln formulieren

- Vertragsrechtliche Grundsätze
- Abgrenzung Kaufvertrag vs. Werkvertrag
- Bedeutung von AGB und Individualvereinbarung
- Grundprinzipien der Vertragsgestaltung (Leistungsbeschreibung/Inhalt/Dokumentation/Aufbau)
- Haftungsrisiken in vorvertraglicher Phase
- Wirksame Vereinbarung von Vertragsklauseln
- Vertragsklauseln und AGB-Recht
- Vertragsgestaltung im internationalen Rechtsverkehr

### Claim Management in der Vertragserfüllungsphase

- Fristen/Termine/Behinderung
- Pauschalierter Schadensersatz/Abgrenzung Vertragsstrafe
- Abnahme
- Vorzeitige Vertragsbeendigung während der Erfüllungsphase
- Claim Management bei Insolvenz des Vertragspartners

### Claim Management in der Mängelhaftungsphase

- Mängelhaftung
- Abgrenzung Mängelhaftung vs. Garantie
- Haftung und Haftungsbegrenzung/typische Begrenzungsklauseln

### Abwehrstrategie

- Sicherheiten/Bürgschaften

## METHODIK

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion, Gruppenarbeit, Handout

## IHR WORKSHOPLEITER

**Berthold Bockamp** ist Rechtsanwalt, Mediator und Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie ein erfahrener Trainer für die Behandlung einkaufsjuristischer Fragestellungen. Herr Bockamp ist außerdem Co-Autor der Fachpublikation „Das große Handbuch Einkaufs- und Beschaffungsmanagement“ (MI-Verlag) und veröffentlicht regelmäßig Artikel zu aktuellen Rechtsthemen in der Fachzeitschrift „Beschaffung Aktuell“.

## WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr
Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

## Moderation:

**Prof. Dr. Florian C. Kleemann,** Professor für Supply Chain Management, insb. Einkauf & Beschaffung
Fakultät Betriebswirtschaft, Hochschule für Angewandte Wissenschaften München

**09.15** Herausforderung Investitionsgüter – ein Überblick
**Prof. Dr. Florian C. Kleemann**

**09.30** Handshake-Session: Zeit zum Netzwerken
Erhalten sie einen schnellen Überblick, wer heute vor Ort ist. Stellen Sie sich im 3-Minuten-Takt gegenseitig vor und knüpfen Sie wertvolle Kontakte zu anderen Einkäufern.

**10.00** Der Einkäufer als Process Owner: Ganzheitliche CAPEX-Prozessbegleitung ermöglichen
- Wo und wann hat der Einkäufer den größten Spielraum zur Einflussnahme?
- Bedarfsradar und Bedarf erkennen/Projektauswahl; Portfolio
- Vorbereitung bzw. Spezifikation/Sourcing
- Budgetfreigabe/Umsetzung und Realisierung
- Erfolgskontrolle und Validierung

**Florian Strate,** Leiter Technischer Einkauf, Klüber Lubrication München SE & Co. KG

**10.45** Kaffee- und Teepause

**11.15** „Richtige" Gestaltung von Ausschreibungen für Anlagen und Investitionen
- Die Spezifikation = des Pudels Kern!
- Wettbewerb der Ideen erzeugen
- Mindset auf TCO – Kosten statt Preis!
- Was Sie unbedingt lassen sollten, um Probleme zu vermeiden

**Dominik Freygang,** Head of Non-Production Material, Head of Facility, Construction & Safety Management, s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG

**12.00** Richtige Zusammenarbeit des Einkaufs mit den Fachabteilungen
- Welche Informationen braucht der Einkauf von den Fachabteilungen, um Anforderungen zu formulieren?
- Nötiger Kulturwandel, damit die Zusammenarbeit klappt

**Sven Petz,** Senior Project Procurement Manager, RWE Technology International GmbH

**12.45** Gemeinsame Mittagspause

**13.45** Thementische (inkl. Diskussion in den Gruppen und Vorstellung der Ergebnisse)

| Thementisch 1 | Thementisch 2 | Thementisch 3 | Thementisch 4 |
|---|---|---|---|
| Gibt es Standardisierungspotenzial im CAPEX-Einkaufsprozess? | Scheitern von Investitionsprojekten: Wo kann der Einkäufer wann gegensteuern? | Konjunkturelle Auswirkungen auf die Beschaffungsmärkte | Welche Infos/Unterlagen zeigen mir, der Lieferant befindet sich in Schwierigkeiten? |
| **Dominik Freygang** | **Florian Strate** | **Prof. Dr. Florian C. Kleemann** | **Stefan Romeike** |

**14.45** Change Management während des Investitionsprojekts
- Häufige Gründe für Änderungen nach Projektstart
- Die Änderungen richtig in Gang setzen und kommunizieren
- So bringen Sie Ihr Investitionsprojekt trotz Änderungen erfolgreich ins Ziel

**Michael Rosenthal,** Leiter Produktion und Technik, HASIT Trockenmörtel GmbH

**15.30** Kaffee- und Teepause

**16.00** Richtige Abbildung des Einkaufsprojekts
- Wer ist verantwortlich für welche Dokumentation?
- Was muss für wen abgebildet werden, damit die Beteiligten es finden und nutzen können?
- Wie externe Kundenportale auch für interne Projekte Anwendung finden: Erfahrungen mit dem CP-Portal
- Bedienfreundlichkeit auch intern!
- Erfahrungen mit (verschiedenen) Software-Lösungen
- Langfristige Ablage der Dokumente: So geht nichts verloren

**Angelika Fröhning,** Leiter Produktion und Technik, HASIT Trockenmörtel GmbH

**16.45** Erfahrungsbericht: Einkauf für Investitionsprojekte bei thyssenkrupp Steel Europe
- Einordnung des Investitionseinkaufs in den Bereich Procurement bei thyssenkrupp Steel Europe
- Beispiele für Investitionsprojekte bei thyssenkrupp Steel Europe
- Was waren die externen und internen Anforderungen?
- Was waren kritische Erfolgsfaktoren und Lösungsansätze für den Investitionseinkauf?

**Stefan Romeike,** Leiter Technischer Einkauf (CAPEX), thyssenkrupp Steel Europe AG

**17.30** Abschließende Diskussionsrunde

**17.45** Ende des Forums

# Investitionsgüter: Den Lebenszyklus optimieren

## WORKSHOPZIEL

Das eigentliche „Leben" einer Investition beginnt nach ihrer Anschaffung. Entsprechend muss sich der Einkäufer mit beschafften Anlagen auch für die Dauer ihrer operativen Tätigkeit auseinandersetzen. Die Beobachtung der während der Nutzung anfallenden Kosten – die TCO-Analyse – ist dabei wichtig, aber alleine nicht ausreichend. Denn der Einkäufer muss auch die Faktoren im Auge behalten, die vielleicht nicht direkt kostenrelevant sind, aber einen großen Einfluss auf die langfristige Produktivität der Anlagen haben. Deshalb geht der Workshop neben der klassischen TCO-Analyse auch auf die langfristig konstruktive Zusammenarbeit mit Lieferanten, zuverlässigem Ersatzteilmanagement und die Möglichkeiten durch Retrofit ein.

## ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Strategischer Einkauf, Einkauf, Einkaufscontrolling, Lieferantenmanagement, Instandhaltung, Controlling, Supply Chain Management sowie an die Geschäftsleitung.

## INHALTE

### Lieferantenselektion: Wie evaluieren wir Service-Leistungen der Anbieter?

- Welche Services sind wichtig und werden im Lebenszyklus der Investitionsgüter benötigt?
- Wie Services und Wartungsverträge bereits in Ausschreibungen von Investitionsgütern berücksichtigen?

### Stärkung von TCO-Analysen im Beschaffungsprozess und Lebenszyklus von Investitionsgütern

- Analyse der Kostenstrukturen und Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
- Einholung von Informationen bei Herstellern und anderen Kunden
- Verwendung von historischen Daten
- Messung, Ausweisung und Dokumentation des Energieverbrauchs
- Potenziale erneuerbarer Energien und intelligentes Lastmanagement

### Stärkung des Ersatzteilmanagements im Lebenszyklus von Investitionsgütern

- Herausforderungen im Ersatzteilmanagement (Bedarfsplanung, Stammdaten, Monopole usw.)
- Reaktives und proaktives Obsolescence Management
- Neue Software-Lösungen und Exkurs zu Internet of Things (IoT): Maschinen, die selbst Ersatzteilbedarfe managen

### Retrofit: Bei Umbauten und Umrüstungen den Hut aufbehalten

- Strategische Fragestellungen: Retrofit vs. Neubeschaffung sowie Make-or-Buy
- Welche Aspekte muss der Einkauf bereits bei der Erstbeschaffung berücksichtigen, um Retrofits erfolgreich durchführen zu können?

## METHODIK

Impulsvorträge, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

## IHR WORKSHOPLEITER

**Prof. Dr. Jörg Grimm** ist Professor für Supply Chain Management und Beschaffung an der Berner Fachhochschule sowie Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen. Er war zuvor in leitenden Positionen bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) tätig und verfügt über langjährige Erfahrungen in der Bahn-, Automobil- und Öl- & Gas-Industrie. Jörg Grimm publiziert regelmäßig sowohl in wissenschaftlichen als auch praxisorientierten Fachzeitschriften zu den Themen Einkauf, Logistik und Supply Chain Management.

## WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr
Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

# Einkauf von Anlagen und Investitionsgütern

## Einkauf XXL: Große Investitionsprojekte erfolgreich ins Ziel bringen

## SCHNELLE PROJEKTABWICKLUNG BEI KOMPLEXEN ANSCHAFFUNGEN

Die Beschaffung von Anlagen und Investitionsgütern zeichnet sich durch Einzigartigkeit, technische Komplexität, lange Abwicklungsdauer und hohe Beträge aus. Standardisierte Lösungen kommen schnell an ihre Grenzen, denn kein Investitionsprojekt gleicht dem anderen. Die Durchführung von Investitionen im Rahmen professioneller Einkaufsprojekte kann helfen, teure Fehler zu vermeiden und den Unternehmenserfolg zu sichern.

## WARUM INVESTITIONEN FUNKTIONIEREN ODER SCHEITERN

Das 11. BME-FORUM Einkauf von Anlagen und Investitionsgütern macht deutlich, wie der Einkäufer in diesem schwierigen Geflecht von Anfang an eine gestaltende Funktion ausübt. Es geht darum, wie Anforderungen klar kommuniziert werden, Absprachen mit den Fachbereichen funktionieren und Flexibilität auch nach Projektbeginn möglich ist.

## WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN

**Profitieren Sie von der Projekterfahrung unserer Referenten und erfahren Sie:**

- ✓ wie große Investitionsprojekte richtig abgebildet und dokumentiert werden
- ✓ bei welchen Projektschritten sich der Einkäufer einbringen sollte, weil die Hebelwirkung am größten ist
- ✓ welche Sprache bei Ausschreibungen für Anlagen und Investitionsgütern nötig ist, damit sie von den Anbietern verstanden werden
- ✓ wie andere Industrieunternehmen ihre Investitionen erfolgreich umgesetzt haben

## WEN SIE AUF DER VERANSTALTUNG TREFFEN

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Anlagen- und Investitionsgütereinkauf, Technischer Einkauf und Projekteinkauf, Einkauf, Strategischer Einkauf, Supply Chain Management, Materialwirtschaft, Instandhaltung sowie alle, die an der Beschaffung von Anlagen/Anlagenkomponenten beteiligt sind

### Networking-Special: Zeit zum intensiven Austausch

Während der Handshake-Session knüpfen Sie innerhalb weniger Minuten und mehrerer Wechsel Kontakte zu anderen Einkäufern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich intensiv untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

## IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BME

FÜR INHALTLICHE FRAGEN:

Pascal Dumont du Voitel
Tel.: 06196 5828-249
E-Mail: pascal.dumontduvoitel@bme.de

FÜR ANMELDUNGEN:

Melanie Baum
Tel.: 06196 5828-201
E-Mail: melanie.baum@bme.de

BME Akademie GmbH

Fax: 06196 5828-299
E-Mail: anmeldung@bme-akademie.de

BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

Internet

321912024

**Ja,** ich möchte am 11. BME-Forum **„Einkauf von Anlagen und Investitionsgütern"** teilnehmen

☐ Forum + 2 Workshops
☐ Forum + Workshop A
☐ Forum + Workshop B
☐ Forum
☐ Workshop A
☐ Workshop B
☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen (exklusive Workshops) zum Preis von 249, - € zzgl. MwSt. auf CD zu (lieferbar ca. 3 Wochen nach Veranstaltung).
☐ Ja, ich möchte diese Veranstaltung als Marketingplattform nutzen und bitte um Kontaktaufnahme.

**Teilnehmer 1**

| | |
|---|---|
| Name | Vorname |
| Position | Abteilung |
| Telefon | |
| E-Mail | |

**Teilnehmer 2** **-10 %** gleichzeitige Buchung

| | |
|---|---|
| Name | Vorname |
| Position | Abteilung |
| Telefon | |
| E-Mail | |

**Firma**

| | |
|---|---|
| Firma | |
| Straße/Postfach | PLZ/Ort |
| Branche | |
| Datum/Unterschrift ✗ | |

**Abweichende Rechnungsanschrift:**

| |
|---|
| Abteilung |
| Straße/Postfach |
| PLZ/Ort |

FOR-ANL

Verfolgen Sie den BME in den sozialen Netzwerken: www.bme.de/social

## Informationen

### Termine und Ort

**Workshop A:**
Montag 2. Dezember 2019 09.00 – 17.00 Uhr

**Forum:**
Dienstag 3. Dezember 2019 09.15 – 17.45 Uhr

**Workshop B:**
Mittwoch 4. Dezember 2019 09.00 – 17.00 Uhr

**Dorint Pallas Wiesbaden**
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Tel.: +49 611 33060

EZ: 132,- € inkl. Frühstück

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis zum 01.11.2019 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME" vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer verantwortlich.

### Teilnahmegebühren

**Forum + 2 Workshops**
1.995,- € zzgl. MwSt.

**Forum + 1 Workshop**
1.495,- € zzgl. MwSt.

**Forum**
1.095,- € zzgl. MwSt.

**1 Workshop**
895,- € € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 10 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.**

### Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Fax-Nummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigefügt.

### Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

### Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- € zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

### Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

### AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten

Bildquelle: imagine Photographer/Shutterstock.com